

dringende Hilfe: Gehalt an Privatschule

Beitrag von „ani1112“ vom 19. Juni 2006 17:27

Moin!

Wende mich mit einer Frage an euch, die ihr hoffentlich beantworten könnt. Ich bin noch Frischling und brauche Hilfe!!!

Mir wurde von einer privaten GS (in Norddeutschland) eine Stelle angeboten, die so in Kurzform aussieht:

40 Stunden-Woche (vormittags Unterricht, bis 17 Uhr Vorbereitung --> Arbeitsplatz in der Schule)

Klassenlehrerin

30 Tage Urlaub (während der übrigen Ferientage besteht Anwesenheitspflicht --> Betreuung von Kindern, Projekte...)

unbefristet

Mein Gehalt wird 2800 Euro brutto betragen.

Ich habe null Ahnung: Ist das viel / wenig / normal????

Bitte helft mir. Meine Alternative ist eine 3/4-Stelle (befristet) an einer staatl. Hauptschule, muss mich diese Woche entscheiden und bin völlig am Ende, vor Angst, dass ich etwas falsch

mache!!!



Danke!!!!

Ani

Beitrag von „Melosine“ vom 19. Juni 2006 18:11

Hallo Ani,

ich würde zu der staatlichen Schule tendieren, da du dort die Option hast, verbeamtet zu werden.

Ansonsten kommt mir das Bruttogehalt ok vor.

Ob du mit der Anwesenheitspflicht während der Ferien und nach Schulschluss klar kommst, ist deine Entscheidung. Vorbereiten muss man so oder so - ich hätte auch gerne ein Büro in der Schule, da hat man dann mehr Ruhe und alles gleich vor Ort.

Nur ob man das jeden Tag machen möchte...?

Mein Lebensplan ist eher so, dass ich mittags frei habe, um mit meiner Familie zu essen etc. und dann eher abends arbeite.

LG,

Melosine

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 19. Juni 2006 20:28

hallo,

du solltest dir vielleicht beide Schulen mal ansehen, falls das möglich ist und du es noch nicht getan ist, und dir überlegen, ob du lieber an einer Grund- oder an einer Hauptschule unterrichtest. Auch die Frage, ob nach der befristeten eine feste Stelle winkt, ist nicht ganz unwichtig.

Das Gehalt ist m.E. völlig o.k., da hab ich an einem privaten Gymnasium schon deutlich weniger geboten bekommen ...

mfg

der unbekannte Lehrer